



Liestal aktuell

November 2022 | Nr. 869 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 8. Dezember 2022, Insertionsschluss: 24. November 2022, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Wurstbrettli**
mit Messer

Peter
Grossmeister der Salamiherstellung

... und viele weitere
personalisierbare
Geschenkartikel
in unserem Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Wohlbefinden trotz sorgsamem Energieeinsatz



Das Dilemma, zwischen Energiesparen und dem Wunsch nach Weihnachtsatmosphäre einen Weg zu finden, wird in diesem Jahr besonders deutlich. Die Suche nach Lösungen kann uns Neues ausprobieren und Schwieriges überwinden lassen.

Wer den Brauch des Adventskranzes kennt und liebt, wird bald die erste Kerze anzünden. Jede Woche kommt eine weitere hinzu als Ausdruck der Vorfreude auf Weihnachten. Kerzen und Lichter sind Ausdruck der Hoffnung, dass es in unserer Welt heller wird, nicht nur durch die Wintersonnenwende, sondern auch durch gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die Kriegen und Bedrohungen auf der Welt ein Ende bereiten. Dieses Jahr verursacht die aktuelle Weltlage bei vielen Menschen wieder Ängste, die seit dem Ende des kalten Krieges in unserer Gesellschaft kaum

mehr spürbar waren. Die Hoffnung auf gute Nachrichten und die Sehnsucht nach Lichtblicken ist in diesem Advent besonders aktuell.

Der Stadtrat hat viele Dinge vor, die für unsere Stadt nicht nur in den bevorstehenden Wochen, sondern für die kommenden Jahre Lichtblicke sind. Wir bekommen einen neuen Bahnhof, neue Zugangs- und Querungsmöglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen. Es liegen Pläne vor für einen Fussweg zum Stedtli an einem neuen Postgebäude vorbei, durch eine erneuerte Allee, die dazu einlädt, im kleinen Stadtpark zu verweilen. Unterwegs in Liestal spüren wir aber auch hautnah, dass der Weg zu den Lichtblicken der Zukunft manchmal durch einen Tunnel hindurchführt. Neues bedingt, durch Etappen mit Einschränkungen und Belastungen zu gehen, bevor das Neue gefeiert werden kann.

Zumutungen in Kauf zu nehmen, ist gerade in der aktuellen, intensiven Bauphase im und um den Bahnhof gefordert. Wir nehmen Umwege zu den Bussen in Kauf, folgen immer wieder neuen Personenführungen, müssen Lärm und Unbequemlichkeit ertragen. Dass es gelingt, diesen Tunnel mit der Aussicht auf die Lichtblicke gut zu passieren, ist die Hoffnung und der Wunsch des Stadtrats. Vielleicht zünden Sie sich nach einem Ärger in diesen Tagen am Abend eine Kerze an und geniessen dabei die Ruhe nach dem Sturm, um mit dem Unvermeidbaren zurecht zu kommen.

Über eine warme Atmosphäre durch Lichter und Sterne in den Wintermonaten können wir uns nicht nur in unseren Wohnungen freuen, sondern auch im öffentlichen Raum. Weihnachtsbäume in der Stadt und unsere Weihnachtsbeleuchtung tragen dazu bei, dass wir uns in den dunkelsten Wochen des Jahres auf Weihnachten und auf die wieder längeren Tage nach der Sonnenwende freuen können. Angesichts der zu befürchtenden Energiekrise stellte sich in diesem Jahr jedoch die Frage, ob eine üppige Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt zu verantworten sei oder ihr Weglassen ein wichtiger Beitrag zum Sparen angesichts der Energieunsicherheit in diesem Winter wäre. Zusammen mit den KMU wurde ein Weg gefunden, die Weihnachtsbeleuchtung in der Rathausstrasse und in den Nebenstrassen der Altstadt nicht wegzulassen, aber zu reduzieren. Ihr Licht verbreitet nämlich nicht nur Weihnachtsstimmung, sondern ersetzt in der Advents- und Weihnachtszeit auch die Strassenbeleuchtung, die aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Freuen wir uns darüber und gönnen wir uns auch persönliche Lichtblicke in diesen Wintertagen!

Marie-Theres Beeler
Stadträtin, Vorsteherin Bereich Tiefbau

Liestal trifft Waldkirch

Gerade in der aktuellen unsicheren Zeit sind Partnerschaften zwischen den Städten wieder hochaktuell. Die Beziehungen zur deutschen Partnerstadt Waldkirch sollen nach der Coronapandemie wieder verstärkt werden. Anlässlich eines Austauschs haben sich Oberbürgermeister Roman Götzmann und Stadtpräsident Daniel Spinnler in Liestal getroffen. Angedacht ist ein Erfahrungsaustausch zwischen den politischen Gremien, dem Gemeinderat Waldkirch (vergleichbar mit dem Einwohnerrat) und dem Einwohnerrat Liestals sowie eine verstärkte Interaktion zwischen den Vereinen der beiden Städte.



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 18. Oktober 2022

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für das Wohnheim für Asylsuchende in der Höhe von CHF 2'600'000.– inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0282) frei.
- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe für die Phasen 33, 41, 51, 52 und 53 an das Architekturbüro Archidee Markus Bürgin, Hurlistrasse 9, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 175'469.15 inkl. MWST zu.
- Der Stadtrat stimmt der Liefervergabe Mobiliar für die Schulanlage Rotacker an die Firma Knobel AG, Schürmattstrasse 3, Postfach 223, 5643 Sins in der Höhe von CHF 240'938.– inkl. MWST. zu.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Planung für den Umbau Zivilschutz-Kommandoposten Frenken in einen Schutzraum in der Höhe von CHF 50'000.– inkl. MWST (Konto 1620.5040.0146) frei

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für das Bauprojekt Umbau Zivilschutz-Kommandoposten Frenken in einen Schutzraum in der Höhe von CHF 210'000.– inkl. MWST (Konto 1620.5040.0286) frei.

Sitzung vom 25. Oktober 2022

- Der Stadtrat verabschiedet das Budget 2023 zuhänden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Verschiebung des Sonntagsverkaufs vom 2. Advent auf den 3. Adventssonntag vom 11. Dezember 2022.

Anzeigen

Regionaler Führungsstab Liestal · Lausen



Zur Verstärkung und Ergänzung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Stabsmitglieder (m/w/d)

Die Stadt Liestal und die Einwohnergemeinde Lausen betreiben den gemeinsamen regionalen Führungsstab «ERGOLZ» als Planungs- und Koordinationsorgan bei Grossereignissen, Notlagen, schweren Mangelagen und Katastrophen im Zivilschutzverbund Ergolz. Zusammen mit den fünf Fachdiensten «Einsatzdienste», «Gesundheit», «Technische Werke», «Lage und Nachrichten» und «Verwaltung» sowie der Zivilschutzkompanie «ERGOLZ» erbringt die Stabsleitung die notwendigen Leistungen.

Gesucht sind in der Region des Zivilschutzverbundes Ergolz wohnhafte Personen, die in heiklen und hektischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren.

Idealerweise ist Ihnen strategisches Denken und Handeln nicht fremd. Von Vorteil sind Erfahrungen in Bereichen des Bevölkerungsschutzes (Zivilschutz, Armee, Gesundheitswesen, Gemeinwesen und Blaulichtorganisationen).

Sie sind bereit, pro Jahr ca. 3 bis 4 Stabsübungen (in der Regel tagsüber von 13.00 h bis 18.00 h oder von 8.00 h – 18.00 h) zu absolvieren und an Kursen, Ausbildungsveranstaltungen sowie Übungen des Bevölkerungsschutzes teilzunehmen und damit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung zu leisten. Die Entschädigung erfolgt stundenweise gemäss dem Reglement des Zivilschutzverbundes Ergolz.

Haben Sie Interesse bei uns mitzuarbeiten oder haben Sie Fragen und möchten mehr erfahren?

Dann wenden Sie sich an Salome Wüthrich, Stabschef RFS Ergolz, 079 689 65 69 oder per E-Mail: salome.wuethrich@sbl.ch

Regionaler Führungsstab Liestal · Lausen



Die Stadt Liestal und die Einwohnergemeinde Lausen betreiben den gemeinsamen regionalen Führungsstab «ERGOLZ» als Planungs- und Koordinationsorgan bei Grossereignissen, Notlagen, schweren Mangelagen und Katastrophen im Zivilschutzverbund Ergolz. Zusammen mit den sechs Fachdiensten «Einsatzdienste», «Gesundheit», «Technische Werke», «Lage und Nachrichten», «Medien / IT / Homepage / LAFIS» und «Verwaltung» sowie der Zivilschutzkompanie «ERGOLZ» erbringt die Stabsleitung die notwendigen Leistungen. Wir suchen per 1. Januar 2023 einen/eine

Stellvertreter Stabschef/in Regionaler Führungsstab

Hauptaufgaben:

Sie sind verantwortlich für die Stellvertretung der Leitung des Regionalen Führungsstabes. Dazu gehören unter anderem:

- Führen des Stabes in Training und Einsatz
- Beraten der Kommission (politische Führungsebene Stadt/Gemeinde)
- Erstellen von Jahresprogramm, Jahresbericht, Budget und Reporting
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Dienstleistungen
- Teilnahme an Kommissionssitzungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortung für die Besetzung des Stabes
- Aus- und Weiterbildung der Stabsmitglieder

Anforderungsprofil:

- Führungsfähigkeit, Planungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Strategisches und taktisches Geschick
- Erfahrung und Eignung in aktiver Bewältigung von Krisensituationen
- Zeitliche Verfügbarkeit (jährlich ca. 25 Stunden für Übungen, Sitzungen und Vorbereitungen. Die Einsatzstunden sind nicht berücksichtigt!)
- Örtliche Verfügbarkeit
- Sozialkompetenz, teamorientiertes Handeln
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungen

Wir bieten Ihnen:

Einen Mix aus Dynamik, Persönlichkeit, Flexibilität und tollem Teamklima sowie eine verantwortungsvolle, interessante und anspruchsvolle Milizfunktion mit einer zeitgemässen Entschädigung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 21. November 2022 an:

Stadt Liestal, RFS ERGOLZ, Salome Wüthrich, Rathausstrasse, Postfach 248, 4410 Liestal oder E-Mail: salome.wuethrich@sbl.ch

Liestals Budget 2023 dank Sondereffekten ausgeglichen

Der Stadtrat legt dem Einwohnerrat ein fast ausgeglichenes Budget 2023 für die Einwohnerkasse vor. Den Erträgen von CHF 52.7 Mio. stehen Aufwände in derselben Grössenordnung gegenüber (BU22: Erträge: CHF 47.9 Mio. // Aufwände: CHF 52.6 Mio.)

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass im Budget einmalige Infrastrukturabgaben von CHF 2.3 Mio. enthalten sind, womit das operative Defizit bei CHF 2.4 Mio. liegen würde. Der Stadtrat ist daher der Meinung, dass die Aufgabenüberprüfung weitergeführt werden muss. Dies nicht zuletzt auch, um die mittelfristig angestrebte Selbstfinanzierung von CHF 6 Mio. zu erreichen (BU23: CHF 3 Mio.), damit so die durchschnittlichen Nettoinvestitionen aus eigener Kraft und ohne Aufnahme von Fremdkapital zu stemmen sind. Im Budget enthalten sind bereits Ergebnisverbesserungen in der Höhe von rund TCHF 650, die aus der Aufgabenüberprüfung stammen. Für das Jahr 2023 zu realisierende Massnahmen gehen von einem Potenzial von weiteren TCHF 1'029 aus, die im Budget noch nicht enthalten sind.

Aufgrund der volatilen weltpolitischen Lage infolge von Krieg in Europa, Lieferkettenengpässen, hoher Inflation und der Zinswende sind die Budgetzahlen allerdings erneut mit Unsicherheiten behaftet.

Zudem stammen die auf den Empfehlungen des Kantons Basel-Landschaft basierenden Annahmen der Teuerung und der Steuerschätzungen aus dem Monat April 2022.

Für das Personal hat der Stadtrat einen **Teuerungsausgleich** in der Höhe von 2.5% im Budget vorgesehen.

Die **Steuererträge** für natürliche Personen in der Höhe von CHF 42.8 Mio. liegen höher als im Vorjahresbudget angenommen (BU22: CHF 39.7 Mio.), welches für das Jahr 2022 noch von einer scharfen konjunkturellen Bremsung infolge Coronapandemie ausging. Aufgrund der damit einhergehenden Steigerung der Steuerkraft pro Einwohnerin bzw. Einwohner wird davon ausgegangen, dass Liestal – trotz hohem Steuerfuss von 65% und operativem Defizit – als **Gebergemeinde** über TCHF 400 in den Finanzausgleich einzahlt (BU22: Ertrag CHF 1 Mio.).

Im Jahr 2023 wird infolge Steuervorlage 17 (SV17) das Steuersystem bei juristischen Personen geändert und neu Steuerfüsse analog den natürlichen Personen eingeführt. Basierend auf den bisher geltenden Steuersätzen schlägt der

Stadtrat dem Einwohnerrat vor, den Steuerfuss bei der Ertragssteuer wie auch bei der Kapitalsteuer auf 55% festzulegen.

Mit Blick auf weitere Positionen der **Aufwandsseite** fällt im Vergleich zum Vorjahresbudget auf, dass der Sozialhilfeaufwand auf netto CHF 9.5 Mio. sinkt (BU22: CHF 11 Mio.). Dies hängt einerseits mit der Korrektur der im Budget 2022 zu hoch angenommenen Sozialhilfekosten infolge Coronapandemie zusammen. Andererseits geht der Stadtrat dank der Reorganisation der Abteilung Sozialberatung und intensiverer Fallbetreuung davon aus, dass die Sozialhilfekosten tiefer als im Vorjahresbudget zu liegen kommen.

Allerdings wird im Budget von steigenden Kosten bei Sozialhilfeempfangenden im Asylbereich von gegen TCHF 800 vs. Vorjahresbudget ausgegangen (BU22: TCHF 720). Die Bundesgesetzgebung sieht vor, dass Personen, die je nach Flüchtlingsstatus fünf bzw. sieben Jahre in der Schweiz leben, durch die Sozialhilfe der Gemeinden zu unterstützen sind. Entsprechend werden insbesondere Personen, die wegen des Syrienkonflikts in die Schweiz fliehen mussten, neu durch die Sozialhilfe der Stadt unterstützt. Dies, obwohl die Stadt die Asylverfahren und Entscheide nicht steuern kann.

Weitere Aufwandssteigerungen werden in der Bildung angezeigt, wobei hier auch eine Aufrüstung der ICT-Infrastruktur und ein Pilotprojekt bei der schulergänzenden Betreuung realisiert werden sollen.

Zur Verbesserung der Lebensqualität in der Hauptstadt und Sicherstellung der städtischen Infrastruktur werden **Nettoinvestitionen** in der Höhe von gegen CHF 8 Mio. veranschlagt. Alleine CHF 5 Mio. stehen im Zusammenhang mit dem Vierspurausbau der SBB. Dazu gehören Kostenanteile an die verbreiterten Unterführungen sowie an die Velostege (Inbetriebnahme Sommer 2023) und die Velostation (Inbetriebnahme Herbst 2024). Zudem hat der Stadtrat im Jahr 2022 die Projekte «Nachhaltigkeit» sowie «Digitalisierung Stadtverwaltung Liestal» angestossen, die im Jahr 2023 weitergeführt werden sollen. Weil die Selbstfinanzierung unter den erwarteten Investitionsausgaben liegt, muss erneut **Fremdkapital** aufgenommen werden. Der Stadtrat geht von einem **Finanzierungssaldo von CHF -4.5 Mio.** (minus) aus.

Unabdingbar für die Weiterentwicklung der Stadt Liestal werden auch die momentan im Einwohnerrat befindlichen Vorlagen Quartierplan «Lüdin», Quartierplan «Am Orisbach» sowie der «Stadtpark Allee» sein. Sie schliessen die Stadtentwicklung rund um die Altstadt ab und ermöglichen die Verbindung zwischen Altstadt und neuem Bahnhofsareal. Im Falle einer Zustimmung durch den Einwohnerrat wird die Vorlage «Stadtpark Allee» der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet. Die Betreuung dieser drei Projekte bildet daher ebenfalls einen prominenten Schwerpunkt im Jahresprogramm 2023.

in TCHF	BU23	BU22	ABW	RE21
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	-51	-4'700	4'649	0
Ertrag	52'730	47'907	4'823	50'166
Aufwand	-52'781	-52'607	-174	-50'166
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	14'637	9'631	5'006	19'388
Finanzpolitische Reserve	2'167	0	2'167	2'167
Selbstfinanzierung*	3'136	-2'010	5'146	3'783
<i>Selbstfinanzierungsgrad*</i>	41%	-26%	68%	104%
Nettoinvestitionen	-7'584	-7'650	66	-3'624
Finanzierungssaldo	-4'448	-9'660	5'212	159
Verzinsliches Fremdkapital	65'034	64'845	189	50'926
Sonderfaktoren (+/-)	-2'340	0	-2'340	-196
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	-2'391	-4'700	2'309	-196

*Berechnung vor Einlage in die finanzpolitische Reserve

Beschlüsse vom 26. Oktober 2022

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 24.08.2022 wird einstimmig genehmigt.

2. **Ersatzwahlen in einwohnerrätliche Kommission** (Nr. 2022-142)
Auf Vorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig gewählt:

Geschäftsprüfungskommission (GPK)
• Bonjour Bernhard (SP) anstelle von Derungs Reto (SP) als GPK-Mitglied
• Berisha Albert (SP) anstelle von Bonjour Bernhard (SP) als GPK-Ersatzmitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)
• Berisha Albert (SP) anstelle von Bonjour Bernhard (SP) als GOR-Mitglied
• Bonjour Bernhard (SP) anstelle von Derungs Reto (SP) als GOR-Ersatzmitglied

3. **Strukturwandel**, Postulat (Nr. 2022-118)
Einstimmig wird das Postulat «Strukturwandel – Support für Laden- und Gastrobetreibende» von Bernhard Bonjour und Anja Weyeneth namens der SP-Fraktion an den Stadtrat überwiesen.

4. **Velo-Kurierdienst**, Postulat (Nr. 2022-119)
Das Postulat «Velo-Kurierdienst in Liestal» von Dominique Meschberger und Séverine Salathe der SP-Fraktion, Philipp Franke und Sibylle Schenker der Grünen Fraktion sowie Benjamin Erni und Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird mit 22 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

5. **Rechtsabbiegen bei Rot**, Postulat (Nr. 2022-121)
Mit 33 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen wird das Postulat «Rechtsabbiegen bei rot» von Yves Jenni und Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion an den Stadtrat überwiesen.

6. **Toilettensituation Spielplätze**, Postulat (Nr. 2022-122)
Das Postulat «Toilettensituation auf den Spielplätzen in Liestal» von Benjamin Erni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion, Verena Baumgartner der Grünen Fraktion und Séverin Salathe der SP-Fraktion wird mit 29 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.

7. **Baupiste zum Bahnhof**, Interpellation (Nr. 2022-123)
Die Interpellation «Baupiste zum Bahnhof zur Entlastung der Kantonalbank-Kreuzung» von Daniel Schwörer der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

8. **Büchelistrasse**, Bericht Stadtrat (Nr. 2022-124) zu Postulaten 2019/170 und 2022-102
Mit 19 Ja- gegen 18 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird die stadträtliche Vorlage Nr. 2022-124 an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.

9. **Sichtern-Naherholungsgebiet**, Interpellation (Nr. 2022-125)
Das Geschäft wird nicht behandelt und die Interpellation «Naherholungsgebiet Sichtern» von Benjamin Erni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion auf die nächste Einwohneratssitzung vom 30. November 2022 neu traktandiert.

10. **Velostrassen**, Interpellation (Nr. 2022-126)
Die Interpellation «Velostrassen in Liestal» von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat an der Sitzung vom 30.11.2022 beantwortet.

11. **Energieverbrauch**, Interpellation (Nr. 2022-128)
Die Interpellation «Daten zum Energieverbrauch der Stadt Liestal» von Albert Siegwart namens der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

12. **Zugänglichkeit zu Sportanlagen Gitterli**, Zwischenbericht zu Postulat (Nr. 2021-83)
Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Zwischenbericht gemäss Vorlage Nr. 2021-83a zum Postulat «Zugänglichkeit von Skaterpark, Beachvolleyballfeld, geplantes Pumptrak auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion, Dominik Beeler und Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion.

Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangels vertagt:

- Postulat «Zulassung S-Pelecs in Einbahnstrassen» (Nr. 2022-133)
- Postulat «Verbotsaufhebung Motorfahräder und S-Pedelegs» (Nr. 2022-134)
- Postulat «Energiekrisen-Versorgungsengpässe» (Nr. 2022-137)
- Interpellation «Verkehrszunahme Sigmundstrasse» (Nr. 2022-138)
- Postulat «Sicherheit für Langsamverkehr» (Nr. 2022-139)
- Verfahrenspostulat «Stellvertretung in Kommissionen» (Nr. 2022-140)
- Interpellation «Rettungszentrum» (Nr. 2022-141)

Es unterliegen keine Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin Sonja Niederhauser

Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Photovoltaikanlagen auf Bahnhof-Perrondächern – Interpellation «Photovoltaikanlagen auf den Perron-Dächern des Bahnhofs» von Benjamin Erni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2022-144)
- Vorstösse bearbeiten – Kleine Anfrage «Aufwand für die Bearbeitung von Vorstössen» von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2022-145)

Baustart für die neue unterirdische Velostation

Mit Abriss des Kiosk West am Bahnhof Liestal, ist im Oktober der Baustart für ein weiteres Investitionsprojekt im Bereich des Langsamverkehrs der Stadt Liestal erfolgt.

Bis Ende 2024 entsteht in zentraler Lage auf der Nordseite des Bahnhofs unterhalb des Bahnhofplatzes die neue unterirdische Velostation. Das Projekt für rund 500 neue Veloabstellplätze wird parallel zum Bau der neuen SBB Personenunterführung (PU) Sichern und den beiden neuen Bahnhofsgebäuden realisiert.

Im Zusammenhang mit dem Vierspurausbau der SBB und der damit verbundenen Neuausrichtung am Bahnhof investiert die Stadt Liestal unter der Mitfinanzierung durch den

Pendlerfonds des Kantons Basel-Stadt und das Agglomerationsprogramm Basel rund CHF 4 Mio. in die neue Velostation.

Die Stadt Liestal nutzt hiermit die einmalige Chance, ein aktives Bindeglied für die zukünftige Veloerschliessung des neuen Bahnhofssareals in Liestal zu realisieren. Die neuen Veloabstellplätze werden über drei separate Zugänge erschlossen. Dies erfolgt oberirdisch über den Bahnhofplatz Nord und unterirdisch über die SBB Personenunterführung, als auch direkt über den neuen Veloweg von der Strassenunterführung (SU) Oristal aus. Die Inbetriebnahme der unterirdischen Velostation erfolgt im Zuge der Fertigstellung des SBB Gesamtprojekts – Bahnhof Liestal.



Baustart der unterirdischen Velostation.



Visualisierung der neuen Bahnhofssareals.

Öffentliche Strassenbeleuchtung

Die Strassenlampe leuchtet nicht! – Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert.

Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 11 11 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen).

Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich direkt an die EBL oder an den Bereich Tiefbau der Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.bl.ch. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Die Firma Saxer wird dann den Containerinhalt nicht leeren können. Um dem entgegen zu wirken könnte der Container z.B. in der Garage deponiert und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.

Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal

Wie jedes Jahr im Herbst werden beim Bereich Tiefbau die Vorbereitungen für den Winterdienst auf Strassen, Wegen und Plätzen getroffen. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen, Fahrzeuge und Geräte sind einsatzbereit und das Streumittelager ist gefüllt.

Was ist im Zusammenhang mit dem Winterdienst gut zu wissen

Die Strassen und Wege der Stadt Liestal werden im Winter nach Prioritäten von Schnee und Eis befreit. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter der Betriebe nicht gleichzeitig an allen Orten im Einsatz sind. Für dieses Vorgehen bitten wir insbesondere die Einwohner, welche an Strassen wohnen, wo mit etwas Verspätung gearbeitet wird, um Verständnis. Die Strassen und Wege werden nach folgenden Prioritäten von Schnee und Eis befreit:

- Priorität 1: Busrouten, Bahnhofareal, rund ums Stedli
- Priorität 2: steile Strassen
- Priorität 3: flache Strassen

Der Winterdienst auf den Strassen, Wegen und Plätzen der Stadt Liestal wird an sämtlichen Tagen von 03.00 Uhr bis 21.00 Uhr geleistet.

Auf folgenden Gehwegen wird kein Winterdienst durchgeführt:

- Bifangweg
- Bifangstrasse ab Unterfeldstrasse
- Treppe Leisenbergstrasse / Hurlistrasse
- Ergolzuferweg ab Gstadeckplatz bis Kantonsspital
- Forellenweg
- Finkenweg
- Sutzenbergweg
- Uferweg Frenke bis Untere Wanne
- Verbindungen Eglisackerstrasse / Froburgstrasse und Schwierweg ab Schwarzbubenweg

Das Streusalz wird nach dem Motto **«so viel wie nötig aber so wenig wie möglich»** ausgetragen. Die Sicherheit steht jedoch im Vordergrund. Mit diesem Vorgehen soll die Umwelt so wenig wie möglich belastet werden.

Ein reibungsloser Winterdienst kann nur dann stattfinden, wenn die Verkehrsflächen möglichst frei von Hindernissen sind. Gut unterhaltene Grünanlagen (Rückschnitt) entlang von Strassen und Wegen und korrekt parkierte Fahrzeuge tragen viel dazu bei.

Abstimmungen vom 27. November 2022

Kantonale Abstimmung

Am 27. November 2022 gelangt nur gerade die kantonale Vorlage

1. Änderung des Steuergesetzes, Vermögenssteuerreform

zur Abstimmung.

Es finden keine eidgenössischen und kommunalen Abstimmungen statt.

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten in der Woche vom 31. Oktober bis 5. November 2022 zugestellt.

SICHERHEIT/SOZIALES

Finnenkerzen/Feuerschalen während der Lichtblicke vom 26. November 2022

Die ausserordentliche Nutzung von öffentlicher Allmend sowie das Stellen von Finnenkerzen und Feuerschalen sind bewilligungspflichtig. Zur Verhinderung von Belagsschäden ist für einen ausreichenden Belagsschutz zu sorgen. Stahlplatten, die direkt auf den Boden gelegt werden, geben keinen ausreichenden Schutz, da die Hitze auf den Asphalt übertragen wird. Eine Feuerschale auf Füßen ist eine sichere Lösung. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

... nur noch 30 Tage!

Nein, es geht hier noch nicht um Weihnachten! Es geht um die Einweihung der Waldenburgerbahn durch die BLT, die am 11. Dezember nach einer langen Ruhephase wieder den fahrplanmässigen Verkehr aufnimmt. Ein ÖV-Grossprojekt wird termingerecht fertig! Ein weiterer Meilenstein im Bahnhofumbau ist erreicht und bringt eine erste Entlastung!

P. Bürgin

Peter Bürgin, Einwohnerrat FDP



Palliativ-Woche '22: Vorausplanung schafft Zuversicht

Auf Initiative des Vereins palliative bs+bl findet im Zeitraum von 2021 bis 2025 in der Region Basel jährlich eine Palliativ-Woche statt. Damit soll eine breite Öffentlichkeit dafür sensibilisiert werden, dass Palliative Care mehr ist als Sterbehilfe – nämlich Lebenshilfe für Körper, Geist und Seele. Die Palliativ-Woche '22 ist die zweite im vorgesehenen fünfjährigen Zyklus. Unter dem Titel «Vorausplanung schafft Zuversicht» steht vom 14. bis zum 20. November 2022 die «Gesundheitliche Vorausplanung» im Zentrum.

Angst und Hilflosigkeit prägen häufig die Atmosphäre am Lebensende. Die Befürchtung ist gross, nicht mehr selbst bestimmen zu können und mit Schmerzen sterben zu müssen. Aus Studien ist bekannt, dass 90 Prozent aller Menschen mit ihren Nächsten darüber reden möchten, was am Ende ihres Lebens wichtig ist. Tatsächlich tun dies aber nur 27 Prozent.

Ziel der Palliative Care ist, frühzeitig mit Patientinnen oder Patienten und den Angehörigen über die letzte Lebenszeit zu sprechen. Die Autonomie des Patienten oder der Patientin möglichst lange zu erhalten, spielt dabei eine zentrale Rolle. Die betroffene Person setzt sich

vorausschauend mit dem Lebensende auseinander und bestimmt etappenweise, wie der letzte Lebensabschnitt zu gestalten ist.

Klare Botschaft

Die Botschaft der Palliativ-Woche '22 lautet: Denken Sie über die letzten Dinge nach, reden Sie darüber, schreiben Sie es auf. Vorausplanung schafft Zuversicht: Die Palliativ-Woche '22 lädt dazu ein, einen ersten Schritt zu machen.

Attraktives Programm für die Öffentlichkeit

Im Rahmen der Palliativ-Woche finden in beiden Kantonen Referate, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Erzählcafés und eine Theateraufführung statt; diese Veranstaltungen richten sich an eine breite Öffentlichkeit. Am Eröffnungsanlass in der Aula der Universität wird Professor Gian Domenico Borasio, der bekannte Palliativmediziner aus Lausanne, darüber sprechen, was den Menschen am Lebensende wirklich wichtig ist. Zudem gibt es im Foyer des Theaters Basel und in der Kantonsbibliothek Liestal je einen halbtägigen «Treffpunkt», an dem Fachleute aus verschiedenen Organisationen für Informationen und Beratung zum Thema «Vorausplanung» zur Verfügung stehen.

Die Besucher:innen des Treffpunkts sind eingeladen, ihre Fragen und Anliegen zur Vorausplanung direkt vor Ort zu besprechen – unkompliziert und ohne Anmeldung.

Breite Trägerschaft in beiden Kantonen

In den Kantonen Basel-Stadt und Baselland gibt es zahlreiche Institutionen bzw. Organisationen, die sich in der einen oder anderen Form mit dem Lebensende befassen. Nachdem im letzten Jahr bereits CURAVIVA Basel-Stadt, CURAVIVA Baselland, GGG Voluntas, Pro Senectute beider Basel, SPITEX BASEL, die Kommission Palliative Care der Landeskirchen Basel-Stadt und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care Baselland in der Trägerschaft mitgewirkt haben, sind in diesem Jahr zusätzlich der Spitex-Verband Baselland, das Palliativzentrum Hildegard in Basel, das Hospiz im Park in Arlesheim, das Rote Kreuz Baselland und das Rote Kreuz Basel der Trägerschaft beigetreten.

Kontakt

Hermann Amstad, Geschäftsführer palliative bs+bl (hermann.amstad@palliative-bs-bl.ch). Auf der Website www.palliativ-woche.ch ist das Programm der Palliativ-Woche '22 abrufbar.

Anzeigen

Palliativ-Woche '22

Treffpunkt:

Vorausplanung schafft Zuversicht

Kantonsbibliothek Liestal
Montag, 14. Nov. 2022, 13.30 – 17.30 h

Fachleute aus verschiedenen Organisationen informieren über Themen rund um die letzte Lebensphase und laden die Besucher:innen ein, ihre Fragen und Anliegen zur Vorausplanung direkt vor Ort zu besprechen – unkompliziert und ohne Anmeldung.

Zu jeder vollen Stunde gibt es Kurzreferate mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

→ Eintritt frei.

Vollständiges Programm der Palliativ-Woche '22 unter palliativ-woche.ch

RML
Regionale Musikschule
LIESTAL

AB JETZT!

ANMELDUNGEN
FRÜHLINGSSEMESTER
2023

Infos und persönliche Beratung unter
musikschule@rm-liestal.ch und 061 927 91 45

rm-liestal.ch
Regionale Musikschule Liestal

Ein buntes Kulturfeuerwerk im Adventszauber Lichtblicke Kulturnacht: Samstag, 26. November 2022

Auch dieses Jahr wird die Kulturnacht Lichtblicke wieder das Liestaler Stedtle erhellen und mit vielfältigster Kultur füllen. Die längst zur geliebten Tradition gewordene Veranstaltung findet am 26. November 2022, am Vorabend des Ersten Advent statt, und zwar bereits zum 17. Mal. Das bunte Feuerwerk aus kulturellen Darbietungen und gastronomischen Leckerbissen kann man in rund 40 verschiedenen Lokalitäten geniessen.

Samstag, 26. November 2022, 16.00 bis 02.00 Uhr, Kulturnacht Lichtblicke Liestal

Mehrere Dutzend Veranstalter im und ums Stedtle werden zu einer reichhaltigen Palette an kulturellen und kulinarischen Versuchungen laden.

Bereits zum dritten Mal findet die beliebte Veranstaltung nun am Samstag- und nicht mehr am Freitagabend vor dem Advent statt. Der zuverlässige Garant für einen unvergesslichen Kulturabend im vorweihnachtlichen Lichterzauber bietet sowohl Altbewährtes als auch Neues. Comedy steht neben Konzerten,

Kunstaussstellungen gibt's neben Kurzfilmen – die Kulturnacht zeigt die ganze breite Palette des kreativen Schaffens für Alt und Jung, für Rasante und Besinnliche, Leseratten und Partylöwen – kurzum: für jeden Geschmack.

Die Möglichkeit, an einem einzigen Abend in einer einzigen Stadt eine Reise kreuz und quer durch alle möglichen Kunst- und Kultursparten zu unternehmen, ist das Erfolgsrezept der Kulturnacht. Rund 140 verschiedene Einzelveranstaltungen bieten mehr als genug Gelegenheit dazu. Dabei gilt: Cool bleiben und geniessen, denn für alles reicht der Abend, auch wenn er von nachmittags um 4 bis morgens um 2 geht, sowieso nicht!

Unter den rund 40 verschiedenen Veranstaltungsorten und Gastronomiebetrieben finden sich sowohl zentrale Lokalitäten mitten im historischen Stedtle als auch Orte mehr in der Peripherie. Sie alle zeigen, welch geballte Kraft die Kultur hat, und sie alle tragen dazu bei, dass das Publikum die einmalige Stimmung der Kulturnacht-Zaubers einmal mehr erleben kann.

LICHTBLICKE

KULTURNACHT LIESTAL

Der Kulturpass: Der Passepartout für alle Veranstaltungen

Die Lichtblicke Kulturnacht Liestal wird vom Verein Liestal Kultur, respektive den Mitwirkenden durchgeführt. Die ganze Veranstaltung steht unter dem Patronat der Stadt Liestal. Der Kulturpass als Passepartout für alle Einzelveranstaltungen kann an verschiedenen Vorverkaufsstellen und an den Veranstaltungsorten selbst im Voraus bezogen werden. Am Abend selbst ist er an jedem Veranstaltungsort an der Abendkasse erhältlich. Er gilt sowohl als Eintrittskarte für alle kulturellen Veranstaltungen als auch als Ticket für den Shuttlebus.

Der Kulturpass kostet 25 Franken. Für Personen unter 20 Jahren ist der Eintritt frei. Junge Erwachsene zwischen 20 und 25 Jahren bezahlen einen reduzierten Eintrittspreis von 10 Franken (Eintrittsbändeli für die Jugendeintritte werden an der Abendkasse abgegeben).

Infos zur Kulturnacht Lichtblicke finden sich auf der Webseite www.lichtblicke-liestal.ch



An der Kulturnacht Lichtblicke ist das Angebot an kulturellen und kulinarischen Leckerbissen so gross, dass alle auf ihre Rechnung kommen. Garantiert!. Fotos © Barbara Saladin



WC's auf den Spielplätzen Liestals

Liestal hat schöne und attraktive Spielplätze an denen sich Jung und Alt trifft. Jedoch fehlt den meisten etwas Wichtiges, ausser auf dem Brunnmattspielplatz hat es keine WC's auf den Spielplätzen. Wenn sich die Besucher nun erleichtern müssen, bietet sich nur der nächste Baum, Bach oder die Rückwand eines Häuschens an. Dies ist unschön, weil an den gleichen Stellen auch gespielt wird und laut Liestaler Polizeigesetz ist das öffentliche Urinieren sogar verboten. Es braucht dafür keine teure, individuelle Lösung; wir können von anderen Gemeinden und Städten abschauen, was sich bewährt hat. Eine Toilette auf dem Spielplatz ist nicht nur ein «nice to have» oder eine Erleichterung. Für eine Stadt, die für seine Bewohner und Gäste attraktiv sein will und sich von seiner besten Seite zeigen möchte, ein Muss.

Benjamin Erni, EVP



Keine langfristige Aufgabe für die Stadt

Mit dem Velokurier-Dienst besitzt Liestal eine Dienstleistung, die gerade für das ältere Zielpublikum von grossem Nutzen ist. Aber auch zahlreiche weitere zufriedene Kunden nutzen dieses Angebot. Was früher als Integrationsprogramm für Sozialhilfe-Empfangende gedacht war, wird heute mit Zivildienstleistenden mit höheren Kosten aufrechterhalten. Der Stadtrat hat mit einer Medienmitteilung am 19. August reagiert und eine Defizitgarantie für allfällige Unterdeckungen bis Ende 2023 gesprochen. Diese sinnvolle Garantie verschafft den Betreibern etwas Zeit, um das Angebot durch Sponsorengelder oder Mehreinnahmen der Kunden wieder rentabel zu gestalten. Sollte die kostendeckende Durchführung nach Ablauf der Defizitgarantie nicht möglich sein, so ist aus meiner Sicht eine weitere Involvierung der Stadt abzulehnen. Die Stadt sollte nicht durch ihr finanzielles Engagement die Preise für externe Dienstleistungen künstlich tief halten.

Florian Sennhauser



Velostadt Liestal?

Nicht weniger als 6 der 19 traktandierten Themen der letzten Einwohnerratsitzung hatten das Velo in und um Liestal zum Inhalt. Bei weiteren 3 Traktanden spielte das Velo eine gewichtige Nebenrolle. Dabei ging es vom Rechtsabbiegen bei rot, über die Hauslieferung der Einkäufe durch den Velokurier bis hin zur Frage nach möglichen Velostrassen in Liestal. Das Velo scheint Liestal zu bewegen und dies zur Recht: Denn gibt es ein idealeres Fortbewegungsmittel, um sich in Liestal von A nach B zu bewegen? Ich denke es ist gut investierte Zeit, wenn wir darüber debattieren, wieviel Platz wir zukünftig dem Velo einräumen wollen, wo wir das Velofahren noch einfacher und sicherer machen können, und wie wir die unterschiedlichen Ansprüche ans Velofahren (vom schnellen E-Bike bis zum Kindervelo) unter einen Hut bzw. auf eine Strasse bringen. Einiges wurde dafür schon unternommen, etliches ist geplant, aber viel Neues wäre auch noch möglich.

Matthias Holinger



Liestal, ein Juwel

Diskussionen über Parkplätze haben unsere einmalige Altstadt in ein seltsames Licht gestellt. Was macht die Aufenthaltsqualität einer Stadt aus? Es soll bestimmt nicht mit einem Einkaufszentrum mithalten und heute kannst du sowieso alles übers Internet bestellen. Wozu dann also ein attraktives Stadtzentrum? Welches Geschäft, welche kulinarischen Angebote bringen uns dazu, zu verweilen und zu flanieren? Mit diesen Fragen möchte sich der Stadtrat gemeinsam mit den KMU-Betreibern und Kulturschaffenden beschäftigen. Auch dass die Stadt mit einer Defizitgarantie dem Velokuriersdienst unter die Arme greift, und die Verantwortlichen nun Zeit haben, ihr Konzept zu überarbeiten, dient der Qualität unseres wunderbaren Städtchens. Die SP unterstützt die Bemühungen der Stadt um gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Es geht immer besser miteinander als gegeneinander. Ich mag unser Städtli jetzt schon und bedanke mich bei allen, die es mitgestalten!

Dominique Meschberger



Veränderungen gibt es immer wieder im Leben. Wir als EinwohnerInnen verändern uns über die Jahre, aber auch in Liestal sind laufend Veränderungen sichtbar. Viele neue Quartiere sind in den letzten Jahren entstanden, und weitere Quartierplanungen werden bereits wieder im Einwohnerrat erörtert.

Wenn ich durch Liestal schlendere, sehe ich, was sich seit meiner Kindheit alles verändert hat. Es sind z.B. neue Gebäude erstellt worden auf Plätzen, auf welchen ich als Kind gerne gespielt habe. Es ist sicher sinnvoll, wenn alte Gebäude, welche nicht mehr erneuert werden können, durch neue ersetzt werden, damit sie den heutigen Anforderungen gerecht werden.

Ob man all diese Veränderungen mag oder nicht sei dahingestellt; sie passieren so oder so – bei sich selber oder auch in der Öffentlichkeit. Wichtig ist, darauf zu achten, dass Liestal den Charme, welches es ausstrahlt, behält.

Heinzelmann Lukas

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
30. November 2022, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Museum.BL – Teil 5: Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden



*Hobbyfischer am Rhein, im Hintergrund eine Salmenwaage respektive ein Fischergalgen. Birsfelden, 1950.
Fotosammlung Theodor Strübin, Archäologie und Museum Baselland. Foto: Museum.BL*

In der neuen Ausstellung «Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden» im Museum.BL erkunden wir den Rhein und sein Tal und entdecken entlang des neun Kilometer langen Baselbieter Rheinufer einen bedeutenden Wirtschafts- und Lebensraum mit reicher Vergangenheit und Gegenwart – widersprüchlich und faszinierend zugleich.

Die Spurensuche in der Ausstellung führt uns in der Baselbieter Rheinebene entlang des Flusslaufs zwischen Ergolz- und Birmündung, wo sich der weitreichende Einfluss des Grenzstroms auf die regionalen Entwicklungen der letzten 150 Jahre zeigt. Wir gehen der Nutzung des Rheins nach, etwa für Rheinschifffahrt und Stromerzeugung der beiden Kraftwerke Augst und Birsfelden, und machen uns auf die Suche nach Biber, Lachs und seltenen Vögeln. Wir treffen auf den bedeutendsten Industriestandort des Kantons Basel-Landschaft, auf Spuren

ehemaliger Nutzungsformen und auf naturnahe Landschaftselemente wie den Hardwald: Der Baselbieter Rheinabschnitt ist ein Wirtschafts- und Lebensraum voller Gegensätze.

Der Rhein. Alles ist im Fluss

Am Rhein wird klar, dass alles zusammenhängt und alles fließt, die Dinge verändern sich immerzu. Der Rhein bei Augst ist ein wahres Paradies für Wasservögel – eine direkte Folge des Baus von Staustufen für Laufkraftwerke, die aus dem ehemals reissenden Hochrhein eine Reihe von ruhigen Stauseen machten. Die Nutzung der Wasserkraft zur Stromerzeugung fördert die Ansiedlung von Entenvögeln. Die Staustufen verhinderten aber auch den Aufstieg der Wanderfische Lachs und Nase in deren Laichgewässer und entzogen damit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der professionellen Fischerei um Basel die Existenzgrundlage.

Auch die Entdeckung und Nutzung der Salzvorkommen in Schweizerhalle von 1836 zeigen diese Widersprüchlichkeit. Der ab 1837 verfügbare Rohstoff machte die Schweiz nicht nur von Salzimporten unabhängig, sondern führte auch dazu, dass sich rund um die Saline verschiedene Betriebe der Chemischen Industrie ansiedelten, die Salz in grossen Mengen benötigten. Der Region brachte dies einerseits Fortschritt und Wohlstand und andererseits stellt die Chemische Industrie auch ein Risiko für Mensch und Umwelt dar, was 1986 die Brandkatastrophe Schweizerhalle deutlich machte.

Die Ausstellung.

Wir begeben uns auf Spurensuche

Wussten Sie, dass man bis vor wenigen Jahrzehnten im Rhein manchmal so viel Fisch aufs Mal fing, dass man damit Setzkartoffeln düngte? Oder dass in den Kiesablagerungen,

die der Fluss mit sich brachte, Überreste eines Mammuts zum Vorschein kamen? Die Ausstellung «Am Rhein» lässt die Besuchenden auf ihrer Spurensuche Erstaunliches erleben – etwa den äusserst harten Arbeitsalltag der Flösser Anfang des 20. Jahrhunderts, den Bau des Auhafens MuttENZ, der auch eine Massnahme zur Arbeitsbeschaffung nach der Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre war, oder die erfolgreichen Bemühungen in jüngster Vergangenheit zur Förderung der Natur am Baselbieter Rheinabschnitt. Die Ausstellung «Am Rhein» lässt sich mit allen Sinnen erkunden, so lädt ein Frachtcontainer zu einem Besuch ein und auf einem Floss kann man sein Gleichgewicht testen.

Das Museum.BL lädt zudem ein, die Spurensuche in der Ausstellung draussen am Rheinufer fortzusetzen und sich dem Strom weiter anzunähern, der unsere Region prägt wie kaum ein anderes Landschaftselement. Ein Faltflyer mit Anregungen zur Fährtenuche – auch für Familien und Schulklassen geeignet – führt auf eine Entdeckungsreise vor Ort zwischen Augst und Birsfelden.

«Am Rhein» ist der Beitrag des Museum.BL zur grenzüberschreitenden **Ausstellungsreihe** des trinationalen Netzwerks Museen. Mit 38 Ausstellungen beleuchten Museen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich den Fluss und seine Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven.

Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden

Sonderausstellung: 5.11.2022–5.2.2023

Führungen durch die Ausstellung

Öffentliche Führungen:

So, 13.11.2022 / 8.1.2023, 14–15 Uhr

Führungen für Schulklassen und weitere Gruppen: www.museum.bl.ch

Öffnungszeiten Museum.BL

Di–So, 10–17 Uhr, Montag geschlossen

Zeughausplatz 28, 4410 Liestal

www.museum.bl.ch



Rangierbahnhof, Schweizerhalle, MuttENZ. ETH Bibliothek Zürich/Bildarchiv



Birsfelder Hafen. Foto: Magnus Roth



Raubbäume sind gefällte und am Ufer befestigte Bäume zur Renaturierung der Gewässer. Sie bieten Fischen Schutz und Nahrung. Foto: Magnus Roth

Schon erleuchtet? Die Kulturnacht Lichtblicke 2022

Für Tausende von Menschen in Liestal und der ganzen Region ist sie ein «Muss»: Die Kulturnacht Lichtblicke, die dieses Jahr am 26. November zum siebzehnten Mal stattfindet. Auch 2022 wird im festlich erleuchteten Städtli wieder ein Kulturfeuerwerk gezündet, das von Konzerten über Kleinkunst und Lesungen bis zur Feuershow reicht. Wenn Sie bereits zu den Erleuchteten gehören, können Sie sich auf eine Kulturnacht freuen, die bewährte Highlights ebenso wie Überraschungen bereithält. Wenn Sie sich hingegen zum ersten Mal (oder zum ersten Mal seit Langem) in die Kulturnacht stürzen, haben wir einige Tipps für Sie bereit.

Vorbereitung und Vergnügen

Mit dem Kulturpass-Armband, das im Vorverkauf oder an der Kulturnacht selbst verkauft wird, haben Sie freien Zugang zu beinahe 150 Einzelveranstaltungen sowie zum Shuttle-Bus zu den abgelegeneren Stationen. Der Verein Liestal Kultur koordiniert den Gesamtanlass, aber die Einzelveranstalter sind für ihre Vorstellungen selbst zuständig, sodass eine grosse Vielfalt entsteht. Die Veranstaltungen dauern maximal 30 Minuten, damit man mehrere Stationen an einem Abend schafft; meist wird dasselbe Programm mehrfach geboten. Es lohnt sich, im Vorfeld mithilfe des Programm-Leporellos oder der Website die Fixsterne herauszusuchen, die man sicher nicht verpassen will, und sich eine Route zu überlegen – abändern kann man diese immer noch, wenn es irgendwo verlockend klingt oder aussieht. Wichtig zu wissen ist auch, dass bei einigen Veranstaltungsorten die Plätze begrenzt sind und zuweilen Besuchende abgewiesen werden müssen. Wirkt ein Angebot besonders populär? Dann erscheinen Sie frühzeitig und reservieren Sie in der Pause zwischen den Auftritten einen Platz für sich. Offizielle Platzreservierungen über die Veranstalter sind hingegen nicht möglich. Schauen Sie auch vor der Kulturnacht nochmals auf die Website und informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen (etwa zu Covid-Massnahmen).

Programm-Highlights

Die Feuershow von «Crazy Inferno», die um 19.30 auf dem Brachplatz beim Bücheli-Center gezündet wird, zieht viel begeistertes Publikum an. Auch die Modeschau vor dem Modewerk hat sich bei der ersten Durchführung 2021 bereits eine Fangemeinde geschaffen. Beim Familien- und Jugendprogramm ab 16.00 kann man zwischen Spielen und Rätseln in der Kantonsbibliothek, dem beliebten Zirkusworkshop, Figurentheater im Schildareal



Hanspeter Latour

oder im Martinshof, Live Graffiti im Jugendzentrum, dem Clowntheater der Sensibellas oder den Aufführungen der Ballett- und Bewegungsschule hin- und herwechseln. Im DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum erzählt der bekannte ehemalige Fussballtrainer Hanspeter Latour spannende Geschichten über die Natur. Musik gibt es an jeder Ecke: Klassik-Liebhaber lauschen etwa Orgel-Improvisationen zu Stummfilmen in der Stadtkirche oder Musik von Beethoven im Kirchgemeindehaus. Von Sam Hagmanns Alperidoo im «herzlich» und Sulp – SwissUrbanLändlerPassion in der Kantonsbibliothek kommen moderne, mitreissende Variationen traditioneller Klänge. In der Kulturscheune singt Esther Buser «Lieder aus dem Leben», bevor «Los Capitanes de Son» ihr kubanisches Feuer auf die Bühne bringen. Im Museum.BL geniesst man melodischen «Blues unplugged», während man im Kulturhotel Guggenheim in italienische Popsongs, Klassiker der Rockgeschichte und vieles mehr eintauchen kann. Und im Ziegelhof-Areal oder im «laufwerk» gibt es noch bis nachts um 01.00 Uhr Musik, von Funk & Soul bis Hip Hop.

Wenn Sie einen guten Kurzfilm sehen möchten, pilgern Sie natürlich ins Kino Sputnik. Kunstliebhaber schlendern in der Kunsthalle Palazzo oder im Ziegelhof-Areal durch ganz unterschiedliche Ausstellungen. Und das alles ist immer noch nur ein Teil des Programms! Lassen auch Sie sich an der Kulturnacht 2022 erleuchten und speichern Sie etwas Licht und Wärme für die kalte Jahreszeit.

Rea Köppel

Kulturnacht Lichtblicke Liestal

26. November 2022, 16.00–02.00 Uhr

www.lichtblicke-liestal.ch

Kulturpass:

Fr. 25.– (Erwachsene)

Fr. 10.– (Jugendliche von 20 bis 25 Jahre) /
gratis (bis zum 20. Geburtstag).

Das Objekt des Monats: Der Familienvater als leuchtendes Vorbild

Am Ende der neuen Dauerausstellung des DISTL leuchtet im zweiten Stock den Besuchenden ein buntes Glasgemälde entgegen. Es zeigt einen bärtigen Mann, der Abschied nimmt von seiner Frau und dem gemeinsamen Kind im Säuglingsalter. Er trägt ein Schlitzgewand und darüber eine Rüstung mit Schamkapsel; mit der Linken stützt er sich auf ein mächtiges Schwert, einen sogenannten Anderthalbhänder. Diese Kostümierung weist, wie auch das bodenlange Kleid und die Haube der Ehefrau sowie der Zug von eidgenössischen Kriegern im Hintergrund, auf das ausgehende Mittelalter. Aus der gleichen Zeit stammt auch die angewandte Glasmalereitechnik mit Bleiruwten zur Fixierung der farbigen Glasstücke sowie

Schwarzlot und Silbergelb zur Binnenbemalung. Das 60 cm hohe und 38 cm breite Glasgemälde ist ein Werk des Liestaler Malers Otto Plattner und datiert ins Jahr 1920. Wie die Widmung «Erinnerung an 1914. Meiner lieben Frau!» darlegt, bezieht sich die Darstellung auf den Ersten Weltkrieg. In dieser Zeit musste Plattner als Infanterieoberleutnant einer Füsilierkompanie sogenannten Aktivdienst leisten und war deshalb oft monatelang von seiner 1913 angetrauten Frau Frida, geborene Lüdin, und der am 15. Juli 1914, also kurz vor Kriegsausbruch, geborenen Tochter Steffy getrennt. Der Krieger und die sich ihm anschmiegende Gattin tragen denn auch unverkennbar Porträtzüge.

Stefan Hess



Anzeige

Spitex à la carte *Für mehr Vitamine im Alter.*

Wir begleiten Sie zu Ihren Terminen

Unser erfahrenes Spitex-Personal begleitet Sie zu Arztterminen, in die Physio oder zum Optiker ganz individuell stundenweise oder auch länger.

Kontaktieren Sie uns:

Renate Fluri
Telefon: **061 921 07 00**
info@spitex-alacarte.ch

www.spitex-alacarte.ch



3. Dezember 2022 mit Spezialitäten aus Syrien

Von **11.30 - 14.00 Uhr** im Rathaus Liestal.

Bei der Weltküche Liestal kocht einmal im Monat ein Ausländer:innenverein oder eine Ausländer:innenorganisation aus der Region ein Gericht aus ihrem Heimatland. Der Gewinn wird an ein Projekt aus dem Heimatland des Vereins oder der Organisation spendet.

Weitere Informationen: www.weltkueche-liestal.ch



Hackholz – DER einheimische Energieträger

Der aktuelle Run auf Stückbrennholz zeigt, dass in Krisenzeiten der Energieträger vor der eigenen Haustüre wieder in den Fokus rückt. Mit Stückholz lassen sich aber nur wenige Haushalte vollumfänglich heizen. Anders beim Hackholz: Diese Form der Holzenergie leistet über kleinere Heizungen, Wärmeverbünde oder Heizkraftwerke einen echten Beitrag zur Wärme- und Stromversorgung im Land.

In der September-Ausgabe des «Liestal aktuell» hat Peter Hersberger, Leiter der Sachgüterproduktion, über die stark gestiegene Nachfrage nach Stückholz berichtet. Er hat beschrieben, wie wir den Forstbetrieb in diesem Bereich ausgerichtet haben. Nicht ohne darauf hinzuweisen, dass Stückholz im gesamten Energieholzsbereich eher eine Nebenrolle spielt. Hingegen kommt dem Energieträger Hackholz im Produktionsbereich des Forstbetriebes heute eine sehr grosse Bedeutung zu. Knapp zwei Drittel der gesamten Holzernte „gehen durch den Hacker“. Der Rest wird hauptsächlich zu wertvollem Stammholz für Sägereien, Schreinerereien und die Holzindustrie oder zu Stückholz aufgerüstet. Das war nicht immer so: Vor 40 Jahren war das Verhältnis umgekehrt.

Kanton als Türöffner

Verschiedene Faktoren haben zur Umkehr geführt. Eine Hauptursache liegt in der politischen Unterstützung der Holzenergie. Im Kanton Basel-Landschaft verfügen wir heute über ein sehr dichtes Netz an Holzschnitzanlagen. Entstanden sind diese zunächst in sehr kleinem Format auf private Initiative hin. Es waren ökologische Pioniere, die den Sinn der Holznutzung schon immer hervorgehoben haben. Doch war es ökonomisch sehr schwierig, Schnitzelheizungen zu realisieren. Zu billig waren Öl und Gas. Es brauchte eine «politische Anschubfinanzierung». Diese hat der Kanton pragmatisch ausgelöst, indem der Regierungsrat Ende der 80er Jahre beschloss, Schnitzelheizungen finanziell zu fördern.

Gemeinden als Wegbereiter

Im Laufe der Zeit entstanden immer mehr kleinere Holzschnitzel-Wärmeverbünde. Meist in Gemeindebesitz stehend, wurden in erster Linie Schulhäuser, Gemeindeverwaltungen

und Mehrzweckhallen beheizt. Die Schnitzelanlagen wurden durch die örtlichen Forstbetriebe sowie von Hackunternehmen beliefert. Ein Marktpreis für Hackholz existierte kaum, man richtete sich nach den Industrieholzkpreisen oder legte diesen bilateral fest.

Holzheizkraftwerk mischt die Karten neu

Alles änderte sich mit der Inbetriebnahme des Holzheizkraftwerkes in Basel im Jahr 2008. Direkt neben der Kehrlichtverbrennungsanlage gelegen, produziert diese Anlage jährlich rund 145'000 MWh Wärme für ca. 6000 Haushalte und knapp 20'000 MWh Strom. Hierzu werden Jahr für Jahr rund 210'000 m³ Holzschnitzel benötigt, wovon ca. 120'000 m³ aus Waldholz stammen. Der Rest besteht aus Altholz, Landschaftspflegeholz und Sägereiestholz. Die Aktienmehrheit der Holzwerkstoff Basel AG befindet sich in der Hand der Waldeigentümer, gebündelt über die Raurica Wald AG. Auch die Bürgergemeinde Liestal besitzt Aktien der Raurica Wald AG. Es macht Sinn, dass auch unser Forstbetrieb Waldenergieholz nach Basel liefert.

Regionale Energieproduzenten treten in den Markt ein

In jüngster Zeit erkannten regionale Energieversorger wie die ebl, EBM (heute Primeo) oder IWB das Potential der Holzenergie und stiegen in den Markt ein. Mit der Folge, dass die kleinen nun grossen Anlagen gewichen sind. Seit Anfang 2022 ersetzt der Grosswärmeverbund Liestal, welcher der ebl gehört, drei kleinere Wärmeverbünde, darunter auch denjenigen beim Forstwerkhof an der Rosenstrasse. Am Grosswärmeverbund ist auch die Wohnsiedlung «Grammet» der Bürgergemeinde angeschlossen. Beliefert wird die Anlage durch die Raurica Holzvermarktung AG, mit welcher wir wiederum einen Liefervertrag haben. Das Werk der ebl benötigt rund 100'000 m³ Holzschnitzel pro Jahr, wovon rund 40'000 m³ aus Waldholz bestehen. Davon stammen jährlich 15'500 m³ aus den von der Bürgergemeinde Liestal bewirtschafteten Waldgebieten. Gesamthaft wird Wärme für rund 4000 Haushalte produziert.

Holz von hier statt Öl von dort

Einheimisches Energieholz leistet somit auch in Liestal einen sehr wichtigen Beitrag an die



Hacker im Einsatz, Energieholz im Hintergrund

Wärmeversorgung. Das ehemalige Nebenprodukt Hackholz hat sich zum Leitprodukt entwickelt. Es ist aber eine begrenzt verfügbare Ressource, denn wir dürfen in der Schweiz nur so viel Holz ernten, wie jährlich nachwächst. Für die Betreiber der Holzwerkstoffe ist es jedoch enorm wichtig, dass das Holz zuverlässig zur Verfügung gestellt werden kann. Die ebl setzt konsequent auf lokales Holz. Als Förster freut es mich sehr, dass der Rohstoff Holz wieder an Bedeutung gewonnen hat. Wir tragen Sorge zu unserem Wald, welchem zudem eine wichtige Erholungsfunktion für die Bevölkerung zukommt.



Nicolas Leu

arbeitet seit Mai 2019 im Vollpensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Lehre als Forstwart bei der Stadt Schaffhausen, einem Jahr Berufserfahrung und einem weiteren Jahr als Durchdiener beim

Schweizer Militär, bildete er sich von 2015 bis 2018 an der Fachhochschule in Zollikofen zum Forstingenieur weiter. Im Forstbetrieb der Bürgergemeinde ist er verantwortlich für den Holzproduktionsbetrieb, alle Infrastrukturanlagen wie Forstwege und Verbauungen sowie den gesamten Schutzwald im Bewirtschaftungsgebiet. Personell leitet er das Holzproduktionsteam. Weiter ist er als Revierförster hoheitlich zuständig für das Forstrevier Bennwil, Hölstein und Rammlinsburg.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

1 Forwarder-Ladung = 1 Jahr Wärme für 2 Einfamilienhäuser

Christian Meier transportiert geschlagenes Holz aus dem Waldbestand mit dem sogenannten Forwarder zur Waldstrasse, wo er es für den Abtransport mittels LKW zwischenlagert. Ein mächtiges Gefährt! Doch unter den acht Rädern verteilt sich der Bodendruck so, dass dieser pro cm² kleiner ist als bei einem Pferdehuf. Nachfolgend beschreibt der Fahrer seine Arbeit:

Ja, ich fahre diese grosse Maschine, welche die Waldbesucher beeindruckt. Ich habe teils Verständnis dafür, dass mir die einen mit Begeisterung und andere eher mit kritischen Augen bei der Arbeit zuschauen. Der Forwarder erscheint zwar riesig, dessen Bedienung ist aber eine sehr filigrane Angelegenheit. Früher wurde das Holz mit Pferden und teilweise mit Holzschlitten an die Waldstrasse transportiert. Schnaubende und dampfende «Hafermotoren» statt Motorenlärm! Aus heutiger Sicht zwar romantisch, war dies aber eine sehr gefährliche Arbeit mit begrenzter Leistung. Andere Zeiten – andere Arbeitsweisen...

Ein naturnaher Arbeitsplatz ...

Heute besteht die Herausforderung für uns Forstarbeiter darin, in einem kritisch beobachteten Umfeld den begehrten Rohstoff Holz zu ernten. Dazu müssen und dürfen wir Bäume

fällen. Wir ernten dabei einen CO₂-neutralen Baustoff und Energieträger. Und wir schneiden nicht mehr ab als nachwächst: Das ist nachhaltig. Ich liebe die Waldarbeit und bin gerne bei jedem Wetter in der Natur, bei Sommerhitze ebenso wie in der Winterkälte.

... verlangt technisches Geschick

Wenn ich auf dem Forwarder sitze und das bereitgestellte Holz lade, achte ich darauf, keine Schäden an den verbleibenden Bäumen zu verursachen. Denn diese Bäume bilden den künftigen Waldbestand, die Grundlage für meine Arbeit von morgen. Mein persönlicher Anspruch besteht darin, das Holz schonungsvoll und mit möglichst wenigen Fahrten effizient an die Waldstrasse zu transportieren und dort für die Abfuhr mittels LKW zu lagern. Wenn es regnet und der Waldboden weich wird, warten wir, bis er wieder trocknet. Manchmal sind gewisse Sortimenten jedoch zwingend zum vereinbarten Termin bereitzustellen (Termingeschäfte). Dann braucht es hin und wieder einen Kompromiss.

Ein Forwarder voller Hackholz reicht um zwei Haushalte während eines Jahres mit Wärme zu versorgen.

Christian Meier

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Christian Meier absolvierte seine Lehre als Forstwart EFZ von August 2003 bis Juli 2006 beim Forstrevier Violental (Arisdorf). Seit Januar 2013 ist er bei der Bürgergemeinde Liestal angestellt. Davor war er fünf Jahre im Forstrevier Bennwil, Hölstein und Ramlingen tätig. Mit dem Zusammenschluss der beiden Forstbetriebe wurde sein Anstellungsverhältnis übernommen. Christian ist im Holzproduktionsbetrieb für die operative Ausführung der Holzernte verantwortlich und seit drei Jahren Fahrer auf dem Forwarder Komatsu 860.4 (Tragschlepper). In seiner Freizeit ist er als leidenschaftlicher Jäger unterwegs und engagiert sich als Schützenmeister bei Jagd Baselland.

CHURZ & BÜNDIG

Hackholz hat sich in den letzten 40 Jahren vom billigen «Nebenprodukt» zum wertvollen Leitprodukt gewandelt.

Durch die finanzielle Unterstützung des Kantons Basel-Landschaft Ende der 80er Jahre wurde die Installation von Hackschnitzelanlagen gefördert.

Ein Festmeter Holz (m³) ergibt 2,8 m³ Hackschnitzel.

Pro Jahr werden im Forstbetrieb der BG Liestal rund 19'000 m³ Hackschnitzel produziert.

Unser Forstbetrieb liefert jährlich 15'500 m³ Hackschnitzel in die neue Heizzentrale der ebl Liestal. An diesen Wärmeverbund ist auch die Wohnsiedlung «Grammet» angeschlossen.

Die Belieferung von und Vertragsverhandlungen mit Heizungsbetreibern sind die Kernkompetenz der Raurica Wald AG, eine Unternehmung der Waldeigentümer.



Christian Meier mit Forwarder im Einsatz.



Der Bürgerrat informiert

**Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung
vom 18. Oktober 2022**

- die Ergebnisse des 5-Jahresberichts der Firma Holinger AG zum Lindenstock zur Kenntnis genommen.
- beschlossen, dass die sistierte Planung der Erweiterung der Deponie Höli plus wieder aufgenommen wird. Das Ziel besteht nach wie vor darin, einen nahtlosen Übergang vom bewilligten zum neuen Perimeter sicherzustellen.
- zwei Einbürgerungsprotokolle von ausländischen Staatsangehörigen genehmigt und ein Gesuch eines Schweizer Ehepaars weitergeleitet.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 8. November 2022 nach Redaktionsschluss statt (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

Bürgergemeindeversammlung

**Einladung zur Bürgergemeindeversammlung (BGV)
Montag, 21. November 2022, 19 Uhr; Rathaus Liestal, 3. Stock (Lift)**

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der BGV vom 19. September 2022 > Website
3. Finanzwesen
 - a) Finanzplan 2023–2027 > Das Wichtigste in Kürze
 - b) Budget 2023 > Vorlage Nr. 61/2022
4. Einbürgerungswesen
Einbürgerungsgesuche > Vorlage-Nrn. 58-60/2022
5. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
6. Verschiedenes / Übergabe der Bürgerbriefe
7. Vergabe Ehrenbürgerrecht an Hanspeter Meyer

Danach wird ein Apéro offeriert.

Hinweise

An der BGV sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen amtlichen Ausweis mit eingetragenen Bürgerrecht/Heimatort bei sich.

Das Protokoll der letzten BGV kann bei der Bürgergemeinde an der Rosenstrasse 14 eingesehen werden (Büros im Mehrfamilienhaus, 1. Stock).

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auf unserer Website abrufbar (www.bgliestal.ch).

Liestal, im November 2022
Der Bürgerrat

Anzeige

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.

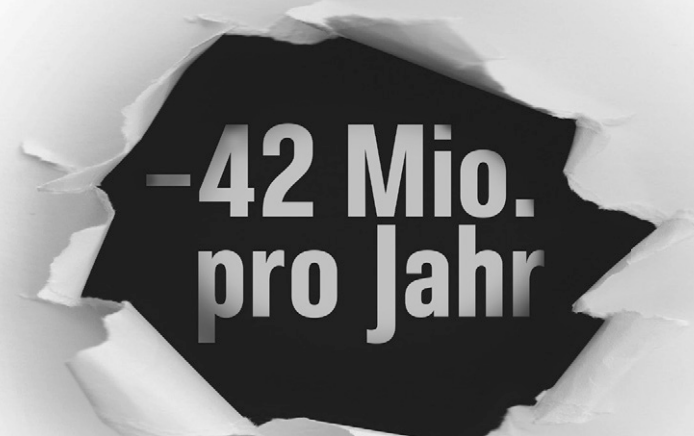
Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Freitag, 25. November 2022** an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage www.saladinmohlerstiftung.ch heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden.

Anträge in Papierform sind zu richten an Regula Nebiker, Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal

Der Stiftungsrat

LÄBIGS LIESCHTEL

NEIN ZUR UNGERECHTEN VERMÖGENSSTEUER-VORLAGE



**-42 Mio.
pro Jahr**

**Neue Steuerprivilegien für
331 Multimillionäre?**

NEIN!

**zur ungerechten
Vermögenssteuer-Vorlage.**



Mit der ungerechten Vermögenssteuer-Vorlage werden neue Steuerprivilegien für die Reichsten eingeführt. Am stärksten profitieren lediglich die 331 reichsten Personen im Baselbiet: Sie sparen pro Kopf rund 34'500 Franken. Gleichzeitig gehen 125'000 Baselbieterinnen und Baselbieter leer aus.

Die Belastung der tiefen und mittleren Einkommen steigt an, während die Reichsten von immer neuen Steuerprivilegien profitieren. Gerade in der aktuellen Situation mit Teuerung und Kaufkraft-Verlust können wir uns das nicht leisten.

Am Schluss bezahlt die Bevölkerung Jahr für Jahr die Kosten der **neuen Steuerprivilegien** in der Höhe von jährlich total **42 Millionen Franken**.

Auch auf Gemeindeebene ist ein solcher Ausfall spürbar. Schätzungen zeigen, dass allein die Stadt Liestal jährlich 700'000 Franken Mindereinnahmen hätte. Dieses Geld fehlt uns, um in unsere Zukunft zu investieren.

Deshalb sagen wir am 27.11.2022 NEIN zur Vermögenssteuer-Vorlage I.

SP Liestal und Umgebung

«VERNETZUNG BRINGT ERFOLG.»

Marcel Plattner, CEO Gebro Pharma AG, Liestal



Liestal – hier bin ich erfolgreich.

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal

Adventserlebnis Arxhof Weihnachtsmarkt



Freitag, 11. November, 16 - 21 Uhr
Samstag, 12. November, 12 - 20 Uhr

lichterfüllt – stimmungsvoll – kreativ

Adventserlebnis auf dem Arxhof mit vielen Attraktionen

Das Massnahmenzentrum für junge Erwachsene Arxhof führt auch dieses Jahr wieder das beliebte Adventserlebnis durch. Dies ist doch eine wunderschöne Gelegenheit, das Massnahmenzentrum zu besuchen.

Haben Sie Lust auf weihnachtliche Kreativateliers zum Mitmachen?

Wie wäre es mit einer begehbaren Wintergeschichte und weiteren Erlebnissen, die Ihre Kinder und Grosskinder zum Staunen bringen?

Wollten Sie nicht schon lange einmal einem Kunsthandwerker über die Schultern schauen?

Und schöne Handwerks-, Handarbeitsprodukte und regionale Spezialitäten an den zahlreichen liebevoll gestalteten Marktständen bewundern und einkaufen?

Oder bei feinem Essen mit Freunden plaudern und zusammen gemütliche Stunden verbringen?

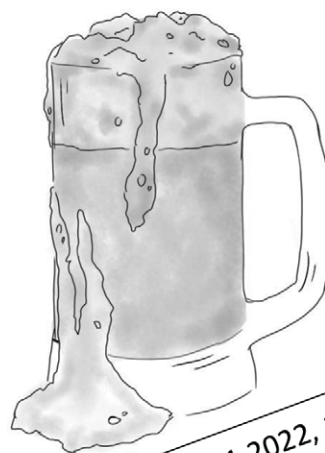
Die Lernenden und Mitarbeitenden des Massnahmenzentrums sowie alle externen Standbetreiberinnen und -betreiber freuen sich auf Ihren Besuch! Lassen Sie sich verzaubern von einem lichterfüllten Adventserlebnis Arxhof.

Massnahmenzentrum für junge Erwachsene
ARXHOF

Arxhof 1, 4435 Niederdorf
www.arxhof.ch



Herzlich willkommen... auf ein Bier am Stammtisch!



29.11.2022, 18 Uhr bis 20 Uhr
im Restaurant Amtshaus, Liestal

Kommen Sie vorbei und mit unseren
Kandidierenden für die Landratswahlen (Wahlkreis
Liestal) sowie Mandatsträgerinnen und
Mandatsträgern der FDP Liestal ins Gespräch!

FDP
Die Liberalen



Für den Wahlkreis

Liestal

in den Landrat

Liste 1
12. Februar 2023

FDP
Die Liberalen
Baselland

www.fdp-liestal.ch



Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still - und die Kirche auch!

Diesen Slogan kann man im neuen Leitfaden zur Freiwilligenarbeit für reformierte Kirchengemeinden finden. Rund ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung in der Schweiz engagiert sich freiwillig. Auch Jugendliche und Kinder setzen ihre Talente in der Freiwilligenarbeit ein. Die Einsatzgebiete sind sehr vielfältig. Man unterscheidet zwischen institutioneller Freiwilligenarbeit die man innerhalb einer Organisation leistet wie z.B. Kirche, Kultur, Umwelt usw. und der informellen Freiwilligenarbeit die im Freundeskreis- und Nachbarschaftskreis spontan geleistet wird. Ohne Freiwilligenarbeit wäre auch in unserer Kirchgemeinde ganz vieles gar nicht machbar. Es sind über 200 Menschen die sich bei uns freiwillig engagieren. Im Kirchgemeindehaus findet man im Foyer eine von Elisabeth Stalder kunstvoll gestaltete Säule, die aufzeigt, was für eine tragende Rolle Freiwillige in unsere Kirchgemeinde haben. Ein grosses Dankeschön wird dort für alle sichtbar festgehalten.

«Den Freiwilligen» gibt es nicht. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte und seine persönliche Motivation, warum er sich freiwillig einer Aufgabe annimmt und sich engagiert. Was bewegt diese Menschen dazu sich bei uns zu engagieren? Vielleicht ist es der Glaube an einen barmherzigen Gott der sich unser annimmt. Man möchte etwas zurück geben von dem Guten, das man erhalten hat und setzt sich darum für andere Menschen oder eine Sache ein. So wie Jesus in der Bibel sagt: «Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» (Math. 25,40) Oder es ist die Freude, mit Menschen unterwegs zu sein und etwas Sinnstiftendes zu gestalten. Oder man will einmal aus dem Gewohnten ausbrechen, Neuland entdecken

und sich wagen etwas ganz Anderes zu tun! Auf jeden Fall ist die Freiwilligenarbeit eine grosse Bereicherung und einen Gewinn für Alle.



In meinem Arbeitsbereich Kinder-Jugend und Familien bin ich mit sehr vielen Freiwilligen unterwegs. Zum Beispiel mit dem Mosaikteam auf dem Seltisberg, wo das Highlight des Jahres der Kinderflohmi ist, oder in der Jungschar, wo Jugendliche sich im Leiten von Gruppen ausprobieren können oder beim Kindertag im Gitterli, wo die Familien mit ihren Kindern einen

ganzen Tag im Zentrum stehen und den alle Kirchen von Liestal ermöglichen. Die neueste Freiwilligen-Gruppe, nennt sich «der Besuchsdienst.», mit dem wir Menschen gute Momente schenken wollen. Im Advent öffnen wir dann wieder unser Kerzenatelier auf dem Kirchhof, wo Gross und Klein einen schönen ruhigen Moment erleben können beim Ziehen einer Kerze, alles getragen von Freiwilligen.

Ich persönlich bin sehr gerne mit Freiwilligen unterwegs. Sie kommen mit dem Blick von aussen und bringen sich ein. Sie wollen Wissen sammeln, stellen Fragen und haben neue Ideen. Den richtigen Ort zu finden, wo sie ihre Talente einbringen können ist für uns als Kirchgemeinde immer eine interessante Herausforderung. Die Bereiche in unserer Kirche sind vielfältig und Generationenübergreifend und bieten unzählige Möglichkeiten. Wenn Freiwillige ihren Platz gefunden haben, sich neue Teams bilden, oder bestehende verstärkt werden ist es ein Segen für alle.

Vielleicht konnte ich sie etwas «gluschtig» machen oder sie hatten sowieso vor, sich einmal freiwillig zu betätigen. Dann melden sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Regula Kestner
Sozialdiakonin

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Bibel-Salon

Dienstag, 08. November, 19.30 Uhr
Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr
Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 10. November, 09.00 Uhr
„Zur Ruhe kommen bei Gott“
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 11. November, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 13. November, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 15. November, 14.15 Uhr
„S'Baselbiet - geschter und hüt“
KGH Martinshof

Suppentag

Donnerstag, 17. November, 11.30 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 17. November, 16.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Kinderchor

Donnerstag, 01. Dezember, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyne

Montag, 07. November, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Abendfeier

Sonntag, 04. Dezember, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 05. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 06. Dezember, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Allen
unterwegs

Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 27. November 2022, 11.15 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof
Rosengasse 1, Liestal

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemein-
deversammlung vom 12.06.2022
2. Voranschlag 2023
3. Festsetzung des Steuerfusses
4. Befreiung Wohnsitzpflicht
5. Bestellung einer Pfarrwahlkommission
6. Ausschreibung und/oder Berufung
7. Nachwahl Kirchenpflege
8. Nachwahl Synode
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag,
11.11.2022 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf
und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch
senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

mit Allen
unterwegs

Suppentag



17. November 2022

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
mit Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste

Erlös zu Gunsten
Stern für Lombok

Spenden fürs Kuchenbüffet sind herzlich willkommen!

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg



mit Kindern
unterwegs

Kerzen - Zieh - Atelier

23. November bis 11. Dezember 2022
Im Kirchhof (Zelt)



Mittwoch, 23.11.2022, von 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 30.11.2022, von 14.00 - 17.00 Uhr

Wir sind am Liestaler Weihnachtsmarkt:

Mittwoch, 07.12.2022, von 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 08.12.2022, von 16.00 - 20.00 Uhr

Freitag, 09.12.2022, von 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 10.12.2022, von 11.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 11.12.2022, von 11.00 - 17.00 Uhr

mit Erwachsenen
unterwegs

BIBEL-SALON LESEN — WISSEN — FRAGEN



Bildnachweis: David-W- / photocase.de

Wieviel Zweifel erträgt der Glaube?

Drei Abende: 8., 15. und 22. November 2022
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof Liestal

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus
Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
(Jesaja 5,20)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Wir laden Sie herzlich zu diesem speziellen neuen Gottesdienstformat ein:

Sonntag
13. November
16.00 Uhr
im
Pfarreiheim

Generationenübergreifend - gastfreundlich - kreativ & partizipativ - fröhlich feierend - spirituell. Zwanglos & gemeinsam den christlichen Glauben neu entdecken und feiern. Sich gegenseitig inspirieren, lachen, essen und feiern.

Das KiKu-Team freut sich schon jetzt auf Euch!

Montag
14. Nov.
19.30 Uhr
Pfarreiheim



Gong-Meditation

KLANG – GEDANKEN – STILLE

Eingehüllt vom Klang können wir innerlich in eine tiefe Ruhe kommen.

Leitung: Adelheid Portmann
Esther Salathé

Kosten: CHF 15.00

Donnerstag
24. November
19.30 Uhr
Pfarreisaal



Kirchgemeindeversammlung

Im Pfarreiheim neben der Kirche findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Themen:

- ° Infos: Projekt Kirchgemeindehaus, Ergebnis Architekturwettbewerb, Baukommission, Zeitplan
 - ° Sondervorlage Vorprojekt Kirchgemeindehaus: Kredit CHF 300'000.-
 - ° Budget 2023
 - ° Information, KGV 2023, Personal
- Der KGR freut sich auf Ihr Erscheinen.

Samstag
12. Nov.
19.00 Uhr
Kath. Kirche
Oberdorf



Gif und Gnade

Der Umgang mit dem Tod eines geliebten Menschen trifft uns alle, irgendwann. Diese Theateraufführung eröffnet Raum für persönliche Erfahrungen und Gedanken.

Infos auf www.rkk-liestal.ch

Es laden ein: Die Pfarreien des Pastoralraums Frenke-Ergolz
Eintritt frei - Kollekte

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr

Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Bruder Klaus

Donnerstag, 17. November, 9.30 Uhr

Café TheoPhilo

Sa./So., 19./20. November

° 18.00/10.00 Uhr: **Gottesdienste zu Ehren der hl. Elisabeth**, mit Elisabethenopfer

° 20.00 Uhr: **Ökum. Gottesdienst** im Gotteshaus Ramllinsburg

Samstag, 26. November, ab 20.00 - 23.00 Uhr
(jeweils zur vollen Stunde) in der Kirche Bruder Klaus **Kulturnacht, Trio Vita Cantante** - Promenade mit Camille Saint-Säens

Freitag, 2. Dezember, 6.30 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Frühstück

Sonntag, 11. Dezember, 17.30 Uhr

Adventsfeier auf dem **Friedhof Liestal**

23. Februar bis 4. März 2023: **Israelreise** Infos auf: www.rkk-oberdorf.ch /Anmeldung bis 15.11.2022

„Laudato si“ - ein Öko-Impulstag



Die Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus ist eine Einladung für eine ökologische Umkehr als Antwort auf den „Schrei der Erde und der Armen“. Wir tauchen ein in ihre inspirierende Gedankenwelt. Ein Anlass im Rahmen unseres Jahresthemas „Schöpfung achten. Klima wandeln.“



Samstag
12. November

8.30 bis
13.30 Uhr
Pfarreiheim

Mitnehmen: Das Mittagessen wird als „Teilete“ durchgeführt. Jede-r bringt etwas mit (Getränke vorhanden).

Moderation: Thomas Kyburz-Boutellier, Theologe, Erwachsenenbildner



Anmeldung: erwünscht an das Pfarreisekretariat 061 927 93 50 bis 10. November 2022.

Es laden ein: Pfarrei Bruder Klaus und Röm.-kath. Kirche BL, Bereich „Bildung und Spiritualität“

Welcome zum
Jubiläumskonzert
mit CD Taufe
20
Twenty
Twenty Two

Filet
of Soul
www.fileofsoul.ch

Eintritt

Konzert

Abendkasse
und Barbetrieb

Special Guests

Vorverkauf

im Saal Bruder Klaus Liestal,
Rheinstrasse 20b
am Samstag, 3. Dezember 22

Fr. 25.-, Nummerierte Plätze

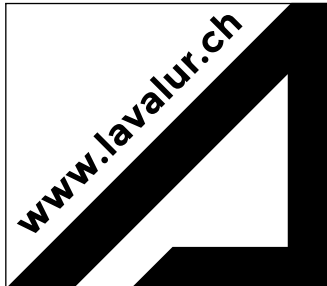
20 Uhr

ab 18.30 Uhr
mit einfacher Verpflegung

Andrei Jchtchenko (Akkordeon)
Thomas Weiss (Rhythmics)
Hansi Rudin (Clar und Sax)
Kevin Müri (CD-Pate)

ab Samstag, 5. November 2022
Vinothek und Geschenkhaus paf.ch
GmbH, Liestal, Rathausstrasse 35
(Eingang Rosengasse)

061 922 03 19/info@paf.ch
Di-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr



Was ist meine Immobilie wert?

Ein Marktwertgutachten von Lavalur
gibt Ihnen zuverlässig Auskunft im
Hinblick auf Kauf, Verkauf, Schenkung,
Vermögensfeststellung, Erbschaft,
und vieles mehr.

Unsere zertifizierten Schätzer*innen
bewerten EFH und Renditeliegen-
schaften unabhängig und neutral.

LAVALUR
Bewertung von Immobilien

LAVALUR, Christina Aenishänslin
Spitzackerstrasse 19, 4410 Liestal
Tel. 061 926 60 00, info@lavalur.ch

STADTMUSIK Adventskonzert

Samstag, 26.11.2022 / 19 & 20 Uhr
im Rahmen der Kulturnacht Lichtblicke

Sonntag, 27.11.2022 / 17 Uhr
Stadtkirche Liestal

www.stadtmusikliestal.ch

„Wer Schmetterlinge liebt, muss Raupen mögen.“ Papa Papillon, Schmetterlingszüchter



Papa Papillon (Marc de Roche) nimmt uns mit auf
eine faszinierende und geheimnisvolle Reise der
Schmetterlinge und Raupen.

„Wie wird mein Garten oder Balkon zu einer
Oase für diese ganz besonderen Tiere?“

„Wie erkenne ich einen weiblichen
oder männlichen Schmetterling?“

„Ist das wirklich Staub auf diesen Flügeln?“

...und und und... Antworten dazu hat er: **Papa Papillon**
erzählt Geschichten die einen staunen lassen!

Der Anlass ist für kleine und grosse Menschen gleicher-
massen unterhaltsam und informativ. Es sind **ALLE** herzlich
willkommen zu diesem Familienanlass des Natur- und
Vogelschutz Liestal

Beim Anschliessenden **Apéro/Zvieri** haben Sie die
Möglichkeit, mit Papa Papillon zu plaudern und sein
„tierisches Anschauungsmaterial“ zu bestaunen.

Wir möchten gerne genug Speis und Trank für alle haben
und bitten Sie deshalb um eine **Anmeldung** unter
katja.becker@nvliestal.ch



Direkt zur Newsletteranmeldung!

- ca. 4 Mal im Jahr ein Newsletter
- eine Erinnerung vor jedem Anlass

www.nvliestal.ch

Sa. 12.11.22, 13.30 - 15, Saal Langhagstrasse 1, Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. November, 19.00 Uhr	Max Küng – Lesung & Dinner	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
10. November, 20.00 Uhr	E Mordsbeerdigung	Theater Palazzo	bühne_liestal
11. November, 19.00 Uhr	Wine & Dine mit dem Weingut Giovanni Rosso	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
11. November, 20.00 Uhr	E Mordsbeerdigung	Theater Palazzo	bühne_liestal
12. November, 15.00 Uhr	Marionettentheater DER GRÜFFELO	Aula Schulanlage Burg	DAS Marionettentheater
12. November, 20.00 Uhr	E Mordsbeerdigung	Theater Palazzo	bühne_liestal
12. November, 20.00 Uhr	Chorkonzert - Celebration	Kantonsbibliothek Baselland	Gemischter Chor Bennwil
12. November, 20.00 Uhr	Sousoul - Funknight	Kulturhotel Guggenheim	TICKETINO AG
13. November, 09.50 Uhr	Monatswanderung am Sonntag	Titterten – Oberdorf, Treffpunkt: Bahnhof Liestal	Vitaswiss-Volksgesundheit, Sektion Liestal
13. November, 14.00 Uhr	Führung: Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden	Museum.BL	Museum.BL
13. November, 17.00 Uhr	E Mordsbeerdigung	Theater Palazzo	bühne_liestal
15. November, 13.15 Uhr	Spaziergang Ramlinsburg zum Bad Bubendorf	Treffpunkt Bahnhof Lausen	Senioren Regio Liestal
16. November, 17.30 Uhr	Historische Stadtführung klein aber fein- Liestals historische Altstadt	Stadt Liestal, Treffpunkt: Rathausstrasse 30	Liestal Tourismus
17. November, 20.00 Uhr	SongwriterCircle mit Flavian Graber & seinen Freunden	Theater Palazzo	Theater Palazzo
18. November, 20.30 Uhr	classique night der Baselbieter Konzerte: Opéra Brass Quintett	Kulturscheune	Baselbieter Konzerte
21. November, 14.30 Uhr	Sie fragen ? wir antworten	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren, Liestal
22. November, 19.30 Uhr	Baselbieter Konzerte: Quatuor Arod	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte

Anzeige


artLIESTAL www.artliestal.ch

Erster Kunstmarkt mit 54 regionalen Kunschtschaffenden

Freitag, 18. November bis Sonntag, 27. November 2022

Leerguthalle Ziegelhof, Meyer-Wiggli-Strasse 1

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. November, 19.00 Uhr	Saatgut-Workshop	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
24. November, 16.30 Uhr	NetzwerkESB «Mögliche Formen von Arbeitsintegration»	Eingliederungsstätte Basel-land ESB, Sala Quadriga	Eingliederungsstätte Baselland ESB
26. November*	Kulturnacht Lichtblicke Liestal	www.lichtblicke-liestal.ch	Verein Liestal Kultur
30. November, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Stadt Liestal
01. Dezember, 19.30 Uhr	Gesunder Schlaf	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
03. Dezember, 11.30 Uhr	Weltküche Dezember mit Syrien	Rathaus Liestal	Weltküche Liestal
03. Dezember, 20.00 Uhr	«FILET OF SOUL» Jubiläumskonzert «20 Jahre live on stage»	Saal Bruder Klaus (neben Kath. Kirche)	Filet of Soul
04. Dezember*	«Santichlaus-Tag» auf dem Aussichtsturm	Turmwirtschaft Aussichtsturm	Turmwirtschaft Aussichtsturm
04. Dezember, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung: La, la, la.	Museum.BL	Museum.BL
04. Dezember, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
06. Dezember, 17.00 Uhr	Santichlaus-Ylüte	Besammlung:Allee Liestal	Jugendfestverein Liestal
07. Dezember, 14.00 Uhr	Mein Museum: Weihnacht naht	Museum.BL	Museum.BL
07. Dezember, 18.00 Uhr	Hanro-Sammlung	Hanro-Areal	Museum.BL
08. Dezember, 15.00 Uhr	Hänsel und Gretel	Kirchgemeindehaus Martinshof	Stimmen zu Gast
09. Dezember, 18.00 Uhr	Gastro-Tour durch Liestal	Stadt Liestal	Liestal Tourismus
10. Dezember, 11.30 Uhr	Adventsfeier	APH Frenkenbündten grosser Saal	Senioren Regio Liestal
10. Dezember, 17.00 Uhr	Adventssingen - Offenes Adventssingen zum Mitsingen und Zuhören	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland

Anzeige

LICHTBLICKE
KULTURNACHT LIESTAL

26 | 11 | 2022 | 16 BIS 02 UHR

► www.lichtblicke-liestal.ch

► **KULTUR-PASS:** CHF 25.-
Kostenlos bis 20 Jahre,
20-25 Jahre CHF 10.-

Häckseldienst: Montag 5. Dezember 2022

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Häckseldienst vom _____

Ich habe ca. _____ m³ loses Astmaterial

Unterschrift _____

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr
Fr 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 16. November 2022

Kartonsammlungen

Donnerstag, 17. November 2022 (Kreis 2)
Freitag, 18. November 2022 (Kreis 1)

Altpapier und Karton: bitte gebündelt und nicht in Säcken bereitstellen.

Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch



Pfl(u)egt Liestal aktuell
traktorgrafik.ch

Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



"Mir liegt's an zu eurem Dach"

DACH+HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

✓ Zimmerarbeiten
✓ Dachdeckerarbeiten
✓ Spenglerarbeiten

✓ Dachsanierung
✓ Fassadendämmung
✓ Flachdächer

✓ Solarstrom
✓ Wohnraumerweiterung

✓ Planung & Konzept
✓ Baubewilligungen



**eglin
beratungen**

KMU | Immobilien

Ihr Partner in allen Finanz- und Immobilienangelegenheiten

Für PRIVATE – Immobilienberatungen / Bewertungen / Verkauf

Für KMU – Finanzen / Controlling / betriebswirtschaftliche Unterstützung



Ich freue mich auf Sie!
Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

FREUDE AM SPAREN



Bis 30.11.
**FORD
BUSINESS
WEEKS**

**PROFITIEREN SIE VON UNSEREN TOP-
ANGEBOTEN FÜR ALLE FORD MODELLE,
INKL. E-TRANSIT UND MUSTANG MACH-E.**



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

ÄNISBRÖTLIVERKAUF 2022 DES JUGENDFESTVEREINS LIESTAL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal

Im Monat November verkaufen Schülerinnen und Schüler der Primarschule Liestal von Haus zu Haus Änisbrötli. Das Motiv wurde vom Liestaler Künstler Jürg Widmer gestaltet. Der Erlös wird zu Gunsten der Liestaler Jugend eingesetzt.

Die gesammelten Gelder dienen für Beiträge an:

Spezielle Schulanlässe
St. Nikolaus-Einläuten
Kinderfasnacht
Verbesserung des
Kinderspielplatzangebotes
anderes mehr für die Liestaler Jugend

Wir danken für Ihre Unterstützung

JUGENDFESTVEREIN LIESTAL

Präsidentin: Sabine Pusterla-Ecoffey



Santichlaus-Ylüte

Dienstag, 6. Dezember 2022

Besammlung um 17.00 Uhr in der Allee in Liestal.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder mit unzähligen, grossen und kleinen Glocken!

Jugendfestverein Liestal